



Protokoll der 98. ordentlichen Hauptversammlung



vom 29. Mai 2013, Landgasthof Hirschen, Trubschachen

Allgemeines

Um 08.30 Uhr begrüsst unser Präsident, Simon Rieben die anwesenden Gäste und Teilnehmer. Einen besonderen Gruss richtet er an die 6 Försterfrauen, Walter Marti, Oberförster in der Waldabteilung 4. Walter Marti, Oberförster in der Waldabteilung 4, begrüsst uns seinerseits und stellt die Waldabteilung 4 Emmental mit spannenden Worten und einigen Anekdoten vor.

Entschuldigt: 4 Gäste, 21 Mitglieder

Kantonsoberförster Rudolf von Fischer, Oliver Frey (Verband Aargauer Forstpersonal), Georg Nussbaumer (Försterverband Solothurn), Werner Kugler (BFV), Johann Allenbach, Gottfried Bossi, Arnold Knöri, Hans Kunz, Rolf Klotter, Jakob Zaugg, Jakob Schneiter, Martin Küng, Lorenz Weyermann, Urs Emch, Samuel Käser, Stephan Buchmann, Hans Steffen, Hans Buchser, Stefan Waeber, Heinz Rüefli, Marc Maeder, Markus Moser, Markus Dummermuth, Hans Gfeller, Simeon Mathyer

Anwesend: 1 Gast, 47 Forstingenieure / Förster / Forstwerte und 6 Begleiterinnen

Unter Leitung von Marco Mutzner besichtigen die Försterfrauen während unserer Hauptversammlung die Heimstätte Bärau, in Bärau.

Die vorliegende Traktandenliste wird gut geheissen und wie vorliegend abgehalten.

- Traktanden:
1. Wahl Stimmzähler
 2. Protokoll der HV vom 6. Juni 2012
 3. Jahresbericht Präsident
 4. Jahresrechnung 2012
 5. ODA Wald Bern Wallis: Darlehensentscheid und Stand der Organisation
 6. 1) Festsetzung Jahresbeitrag und Genehmigung Budget 2013
2) Jahresbeitrag VSF 2014
 7. Mutationen
 8. Wahlen: - Wiederwahl Kassier, Sekretär + Rechnungsrevisor
- Delegierte für die GV VSF vom 20.09.2013
 9. Kantonale Berufsmeisterschaften 13. Juli 2013
 10. Berufsmeisterschaften WM 2014
 11. Bestimmen HV Tagungsort 2014
 12. Verschiedenes

Verhandlungen:**1. Wahl Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Marcel Thalmann vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der HV vom 6. Juni 2012

Das Protokoll der HV vom 6. Juni 2012 wurde vom Sekretär mit der Einladung zur HV den Mitgliedern zugesandt. Keine Wortmeldungen, keine Änderungsanträge. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Michael Schenk bestens verdankt.

3. Jahresbericht Präsident

Präsident Simon Rieben verliest seinen gut abgefassten Jahresbericht, der dem Protokoll im Ordner des Aktuars im Original beiliegt.

Ein paar Auszüge aus dem Verbandsjahr vom Juni 2012 – Mai 2013

- Der Vorstand tagte an 4 Sitzungen und behandelte die laufenden Verbandsgeschäfte.
- Der Zentralvorstand hatte 1 Sitzung.
- Bei der ODA Wald BE gibt es grosse Fortschritte, Vertreter des VBF sind Heinz Studer, Micha Trauffer, Simon Rieben. Geschäftsführer ist Hannes Aeberhard
- VSF Präsidentenkonferenz und VSF Delegiertenversammlung
- Preis für den besten Berner Forstwartlehrgänger 2012.
- VBF Weiterbildungskurs im August 12, Thema Wertsteigerung durch Pflege.
- Vorbereitungen WM 2014 Brienz.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2013

Der Kassier Thomas Peter stellt den Anwesenden die ordentliche Jahresrechnung mittels Beamer und Leinwand vor. Die Rechnung sieht wie folgt aus:

Vermögensausweis/Vergleich

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Abschluss am 31. 12. 2011 | Fr. 16'688.64 |
| Abschluss am 31. 12. 2012 | Fr. 17'669.99 |
| Vermögensvermehrung 31.12.12 | Fr. 981.35 |

Die vorliegende Rechnung wurde von den Rechnungsrevisoren Marthaler Heinz und Widmer Peter geprüft. Peter Widmer verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wird zur Annahme empfohlen und dem Kassier für seine Arbeit bestens gedankt. Einstimmig wird der Rechnung zugestimmt und dem Kassier Decharge erteilt.

5. ODA Wald Bern Wallis: Darlehensentscheid und Stand der Organisation

Der Vorstand der ODA Wald BE/VS besteht aus: Christina Giesch (Walliser Wald), Werner Wyss (BWB), François Marolf (BWB), Fritz Ruchti (BWB), Heinz Studer (VBF), Micha Trauffer (VBF), Simon Rieben (VBF). Ergänzung als Fachperson, Rolf Lüscher Berufsfachlehrer. Im Vorstand wird gut zusammen gearbeitet. Der Geschäftsführer ist Hannes Aeberhard. Die Zusammenarbeit mit dem KAWA (Séverine Haldi) ist gut. Die Anschubfinanzierung ist durch KAWA und MBA gesichert. Die finanziellen Mittel für den „Normalbetrieb“ ab 2014 wurden ebenfalls zugesichert. Eine Liquiditätsplanung ist in Arbeit. Möglicherweise werden Darlehen seitens Vereinsmitglieder benötigt um liquid zu sein. BWB hat ca. Fr. 70'000.- bis 80'000.- aus dem BHFF versprochen. Der Walliser Wald bietet ebenfalls ein Darlehen an.

Antrag vom Vorstand an die HV: Darlehen von Fr. 5'000.- zugunsten der ODA Wald BE/VS sofern notwendig geben zu können. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Anregung aus der HV: Einsitz als Fachperson im Vorstand durch einen Forstunternehmer/Lehrbetrieb.

6.1 Festsetzung Jahresbeitrag und Genehmigung Budget 2013

Das Budget 2013 prognostiziert ein Defizit von Fr. 280.-. Die höheren Ausgaben sind unter anderem auf die Beiträge ODA Wald (Spesen Vorstandsmitglieder VBF) zurückzuführen.

Der Jahresbeitrag 2014 bleibt bei Fr. 25.- (Lehrling Fr. 10.-). Das Budget und auch der Jahresbeitrag werden einstimmig genehmigt.

6.2 Jahresbeitrag VSF 2014

Der VSF hat finanziell zunehmend Probleme. Viele Mitglieder werden pensioniert und zahlen somit keine Mitgliederbeiträge mehr. Die Aufgabenbereiche bleiben und werden grösser. VSF braucht mehr Geld. Um unseren Delegierten die Haltung des VBF mitgeben zu können, wird in einer Konsultativabstimmung einstimmig beschlossen, dass der Jahresmitgliedsbeitrag VSF von heute Fr. 40.- auf neu Fr. 60.- erhöht werden könnte.

7. Mutationen

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Mitgliederbestand vom 06.06.2012 | 195 Mitglieder |
| Mitgliederbestand vom 29.05.2013 | 187 Mitglieder |
| Austritte: | 9 Mitglieder |
| Eintritte: | 1 Mitglieder |

Die Mutationen wurden einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Wiederwahl Kassier: Thomas Peter wird einstimmig und mit Applaus für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Wiederwahl Sekretär: Michael Schenk wird einstimmig und mit Applaus für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Wiederwahl Revisor: Peter Widmer wird einstimmig und mit Applaus für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Delegierte für die GV VSF vom 20.09.2013

- | | |
|------------------|----------------------|
| • Sam Hess | • Peter Piller |
| • Rolf Lüscher | • Simon Rieben |
| • Marc Mäder | • Guillaume Schaller |
| • Simeon Mathyer | • Rudolf Schweizer |
| • Virgile Moll | • Heinz Studer |
| • Thomas Peter | • Marcel Thalmann |

Die Delegierten werden einstimmig bestimmt.

Delegierte für die HV ODA Wald BE/VS 2014

Ernst Krebs und Markus Bürki werden einstimmig gewählt.

9. Kantonale Berufsmeisterschaften 13. Juli 2013

Heinz Studer informiert über die kantonalen Berufsmeisterschaften vom 13. Juli 2013 in Zauggenried. Aktuell sind 58 Teilnehmer angemeldet. Es werden noch Helfer gesucht.

10. Berufsmeisterschaften WM 2014

Thomas Peter erläutert den Stand der Vorbereitungen der WM 10.-14. September 2014 in Brienz. Der Trägerverein für den Anlass wurde gegründet. Das OK ist mit den Vorbereitungen des Anlasses auf Kurs. Das Sponsorendossier ist erstellt und der Vorstand VBF geht nun auf Sponsorensuche. Es werden noch Schiedsrichter gesucht – bei Thomas Peter melden. Norbert Hildebrand organisiert die Helfer.

11. Bestimmen HV Tagungsort 2014

Simon Rieben orientiert über die HV 2014. Die Hauptversammlung des VBF wird am Mittwoch, 21. Mai 2014 im Raum Huttwil in der WAbt. 6 stattfinden.

11. Verschiedenes

- Präsident Simon Rieben dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.
- Andrea Spahr, Lignocalor, informiert über die Inbetriebnahme der Energiezentrale Bern. Seit Herbst 2012 bis Mai 2013 wurden täglich ca. 800Sm³ Holzschnitzel angeliefert.

- Peter Piller, VSF, grüsst vom VSF und informiert über die Tätigkeiten. U.a. hat VSF Geschäftsführer François Fahrni demissioniert. Neuer Geschäftsführer wird Patrick Hofer aus dem Kanton Luzern.

Die HV 2013 wurde um 10.40 Uhr vom Präsidenten geschlossen.

Nach der HV hält Bruno Lehmann, Trub ein eindrückliches Referat über die Leitung des Krisenstabs während dem Unwetter 2002 in Trub.

Das anschliessende Apéro wurde von der Gemeinde Trubschachen gesponsert. Gemeindepäsident Beat Fuhrer stellt in einer Grussbotschaft die Gemeinde Trubschachen vor.

Am Nachmittag besichtigen wir unter kundiger Leitung von Jürg Hirschi die Produktion von Truberholzhäuser im Längengrund, Trub. www.truberholz.ch

Bärau, 30. Mai 2013

Für das Protokoll



M. Schenk, Sekretär